

Inhalt

Teil I	7
Einleitung: Hören auf die Stille	8
Erfülltes Leben trotz Schmerz?	12
Keiner ist überflüssig und ersetzbar	15
Auf jeden wartet etwas Wichtiges	19
Es gibt doch noch Wunder	23
Geist und Körper in Kooperation	27
Die Angst aus den Angeln heben	31
Heiterkeit als Lebenskunst	35
Was soll da noch gut werden?	38
Machbarkeit und Verantwortbarkeit	42
Selbstüberwindung aus Liebe	46
Schein und Sein des Nutzlosen	49
In die Versenkung zurückschicken	52
Ins Wartezimmer vorausschicken	56
Kommt Zeit, kommt Überraschung	60
Mit Seitenwechsel zum Aha-Erlebnis	64
Das Haus mit den goldenen Fenstern	67
Eine Frage zum Nachdenken	70
Orientierung am Leuchtturm „Sinn“	74

Teil II	79
Die narrative Logotherapie	80
Der Befehl des Generals Suwarow	84
Die Liebe und die abgeschnittene Hose	87
Auf einer Schubkarre über das Seil?	91
Eine Glasscherbe am Kinderspielplatz	95
Die getauschte Arbeit und die Kuh auf dem Dach	99
Wie spielt man Frieden?	104
Der hinweggeschmunzelte Ärger des Clowns	107
Teil III	111
Krankheit als Bewährungsprobe	112
Warum sind die Pyramiden berühmt?	116
Sie wollte nicht als Sklavin sterben	120
Hände weg von innerer Unruhe und Ungeduld!	122
Hände weg von der „Angst wider den Sinn“!	124
Die Mobilmachung des Geistigen	128
Lebensziele für chronisch kranke Menschen?	132
Die behinderte Frau im Rollstuhl	134
Der leukämiekranke Junge	136
Das Phänomen der Glaubwürdigkeit	138
Der Akt der Beweisführung	140
Die Fähigkeit zur Selbsttranszendenz	143
Zugänge zum „unbewussten Gott“	149
Existenzielle Entscheidungen	151
Existenzielle Erschütterungen	156
Existenzielle Eingebungen	161
Der bosnische Kollege	165
Der krebserkrankte Professor	167
Resümee	170
Über die Autorin	171